

07.09.2013

DHL siedelt sich auf dem Grundstück der MP Holding am Mainspitz-Dreieck an

(red). DHL siedelt sich im Gewerbegebiet „Am Mainspitz-Dreieck“ an. Auf einer Fläche von 19 000 Quadratmetern entsteht im Gewerbegebiet „Am Mainspitz-Dreieck“ zurzeit eine mechanisierte Zustellbasis für den Paketdienstleister.

Das Grundstück steht seit rund drei Jahren im Eigentum der MP Holding aus Langen. Nach den umfangreichen Marketingaktivitäten durch das Unternehmen, die in Abstimmung mit der Stadtverwaltung erfolgten, ist es zu dieser Ansiedlung gekommen. In einem Joint Venture mit der Firma Isarkies aus Unterwattenbach bei München lässt die MP Holding eine Umschlagshalle mit 38 Toren und einem Bürogebäude errichten. Die Halle wird nach voraussichtlicher Fertigstellung zu Beginn des nächsten Jahres an die Deutsche Post vermietet.

In der modernen DHL-Zustellbasis können Packstücke automatisch sortiert werden, bevor sie verladen und ausgefahren werden. Die Pakete werden größtenteils aus dem Paketzentrum in Saulheim angeliefert und von Ginsheim-Gustavsburg aus den Kunden zugestellt. Wie von der DHL zu erfahren war, gehört Ginsheim-Gustavsburg zu einem der ersten Standorte in Deutschland, an dem die Zustellbasis mit einer neuen Sortiertechnik ausgestattet werde. Dies führe zu einer effizienteren Abwicklung und Sorge dafür, dass sich die Servicequalität für Empfänger im Raum der Niederlassung Wiesbaden und Teilen von Mainz erhöht.

76 Zustellfahrzeuge

An dem neuen Standort werden nach Angaben von DHL etwa 70 bis 80 Mitarbeiter beschäftigt sein. 76 Zustellfahrzeuge werden dort stationiert, die jeweils in den Morgenstunden mit den Auslieferungsfahrten beginnen.

Mit dieser Ansiedlung steht die Akquise von Unternehmen für das Gewerbegebiet kurz vor dem Abschluss, sagte Andreas Klopp von der städtischen Wirtschaftsförderung. In dem erschlossenen Gebiet sei noch eine kleinere Fläche von rund 3500 Quadratmetern zu veräußern. Hier gebe es aktuell Interessenten. Weitere rund sieben Hektar können nach dem erfolgten Beschluss der Stadtverordnetenversammlung im April dieses Jahres in einem zweiten Bauabschnitt noch entwickelt und vermarktet werden.